

# Einladung

zum  
Erntedank-Gottesdienst

am 7. Oktober 2001



Laut Kalender wird das Erntedankfest dieses Jahr am 30. September gefeiert. Aus Gründen der Raumbelastung in der Arche werden wir es als Friedenskirchengemeinde erst einen Sonntag später, also am 7. Oktober feiern.

Als Ausdruck unseres Dankes wollen wir die Altäre in der Friedenskirche und in der Arche mit Feld- und Gartenfrüchten, sowie mit haltbaren Lebensmitteln schmücken.

Mit diesem "Schmuck" werden wir der Einrichtung für Behinderte **LEBENSILF**e e.V. wieder eine Freude machen. Helfen Sie mit durch Ihre Spende, die Sie am Samstag, 6. Oktober in der Friedenskirche und in der Arche abgeben können.

Dieser Gemeindebrief ist für:

*Evangelische Friedenskirchengemeinde  
Schwäbisch Gmünd*

## *Gemeindebrief*

*Neue Konfirmanden stellen sich der Gemeinde vor*

*Bobbycar-Rennen im Hirschfeld für Jung und Alt*

*Kirchengemeinderatswahlen im Herbst*

*Abo-Aktion für das Evangelische Gemeinde-*

***September – November 2001***

# Weitere Informationen



## Ökumene – in Bettringen

Die katholische St. Cyriakus-Gemeinde und die evangelische Friedenskirchengemeinde laden im Oktober wieder zu einem ökumenischen Bibelseminar ein. Geplant sind drei Abende: Mittwoch 10., 17. und 24. Oktober, jeweils um 20 Uhr. Näheres wird im Bettringer Mitteilungsblatt noch bekanntgegeben.



## Ökumene - auf dem Hardt

Die katholische St. Peter-und-Paul Kirchengemeinde und die evangelische Friedenskirche feiern am Buß- und Bettag, 21.11.01, um 18.00 Uhr einen gemeinsamen Gottesdienst in der Friedenskirche. Dazu laden beide Kirchengemeinden herzlich ein.



## Kaffebecher gesucht

Für die Veranstaltungen der Friedenskirchengemeinde suchen wir Kaffebecher. Gemeint sind die großen Tassen, die ohne Untertasse verwendet

werden können. Wer zu Hause welche übrig hat, darf sie gerne im Gemeindezentrum Arche abgeben! Vielen



## Handeln Ehrensache

Unter diesem Motto stand die Woche der Diakonie im vergangenen Juni. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden haben mit einer Hausammlung diese Kampagne unterstützt und insgesamt 606,54 DM an einem Nachmittag gesammelt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Sammler und Spender.



## Terminänderung beim Gemeindeessen

Im Rahmen des Bobbycar-Rennen findet am 16. September auch das Gemeindeessen statt.

Am 7. Oktober feiern wir das Erntedankfest. Im Anschluß daran findet in der Arche das Gemeindeessen statt.

Am 11. November, an diesem Tag ist Kirchengemeinderatswahl, kochen wieder die Kindergarteneltern für alle in der Arche. Eine gute Gelegenheit das Mittagessen mit der Kirchengemeinderatswahl zu verbinden.

## Impressum

Gemeindebrief September 2001 der evangelischen Friedenskirchengemeinde Schwäbisch Gmünd.

### Herausgeber:

Ev. Friedenskirchengemeinde Schwäbisch Gmünd, Barbarossastraße 19, 73529 Schwäbisch Gmünd, Tel. 07171/84437

### Redaktionskreis:

Traugott Hartmann, Axel Wilhelm, Inge Schimbera, Gerhard Sittner, Ingrid Weller

### Druck

horn Druck & Verlag, 76646 Bruchsal

### Erscheinungsweise:

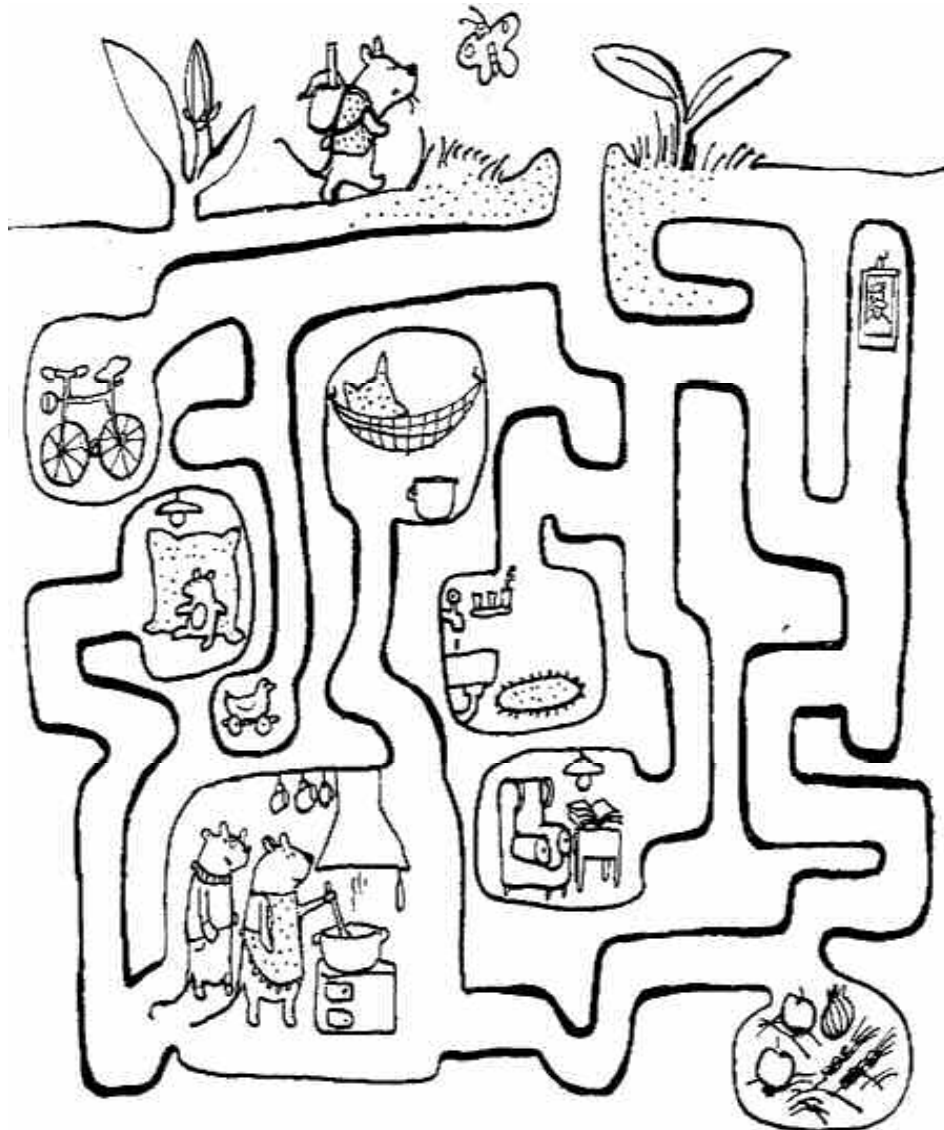
viermal jährlich, die nächste Ausgabe erscheint Anfang Dezember.

### Auflage:

1500

# Ein Bilderrätsel für Kinder

Welchen Weg nimmt die Schulmaus, um zu den Eltern in der Mäuseküche zu gelangen?



Axel Wilhelm

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

finden Sie Sonnenblumen auch so schön? Jedes Jahr werden bei uns zu Hause im Frühjahr die Kerne eingepflanzt, die Kinder hegen und pflegen die kleinen aufkeimenden Pflanzen. Sie wachsen und bald sind die Sonnenblumen größer als die Kinder und Erwachsenen. Das strahlende Gelb erfreut uns alle.

Jetzt im Spätsommer zeigen sie uns, dass der Herbst vor der Tür steht.

Auch in unserer Kirchengemeinde steht der Herbst bevor. Es wird ein spannender Herbst: die neuen Konfirmanden steigen ein, die Wahlen zum Kirchengemeinderat und zur Landessynode werden das Bild von unserer Kirche neu prägen. Und nicht zu vergessen, unser erstes Bobbycar-Rennen findet statt.

Ich freue mich auf den Herbst, auch wenn die Sonnenblumen verblühen!

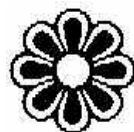
Ihr

# Für jeden etwas

Aus der Arbeit der Kontaktgruppe

**D**ie Kontaktgruppe der Evangelischen Friedenskirchengemeinde traf sich Mitte Juli in diesem Jahr zum zweiten Mal, um über vergangene Aktionen im Frühjahr 2001 zu sprechen und um gleichzeitig Aktionen für die Herbst- und Adventszeit zu planen. Es gibt keinen großen Weihnachtsmarkt dieses Jahr, sondern verschiedene Aktionen:

- ⇒ Aktionen, bei denen sich Gemeindeglieder und Außenstehende begegnen und einbringen können.
- ⇒ Aktionen, die der Finanzierung der Friedenskirchenrenovierung dienen sollen.



Wir beginnen gleich nach den Sommerferien, am Sonntag, den 16.09.2001, mit einem **Bobbycar-Rennen**,

das im Hirschfeld stattfinden wird. Dieser Sonntag beginnt um 11 Uhr mit einem Familiengottesdienst im Freien und von 12 bis 16 Uhr können sich jung und alt am Bobbycar-Rennen beteiligen.

Viele Leute haben diesen Tag geplant. Der Kindergarten Christophorus sorgt für die Verpflegung und der Schulsanitätsdienst der Adalbert-Stifter-Realschule steht mit Pflaster und Binden in Bereitschaft und, und, und ...

*Beim Weihnachtsmarkt im Dezember 2000*

# Freud und Leid

## Taufen

- 03.06.01 **Felix Leander Müller**, Bettringen
- 04.06.01 **Svenja Michaela Fuchs**, Bettringen
- 16.06.01 **Dominik Arthur Baars**, Bettringen
- 29.07.01 **Stefanie Eileen Müller-Attinger**, Hardt
- 05.08.01 **Sandra Jasmin Sitz**, Hardt
- 05.08.01 **Erik Reifschneider**, Hardt/Herlikofen

## Beerdigungen

- 05.05.01 **Käthe Scharon**, Bettringen
- 05.07.01 **Rosalie Aman**, Bettringen
- 19.07.01 **Erna Hedwig Marie Holzner**, Bettringen
- 02.08.01 **Aranka Katharina May**, Bettringen

## Trauungen

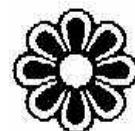
- 05.05.01 **Waldemar Fischer** und **Lena Weber**, Bettringen
- 16.06.01 **Günter Baars** und **Annkatrien Fischer**, Bettringen
- 16.06.01 **Eugen Kessler** und **Marina Fast**, Hardt
- 23.06.01 **Waldemar Reinhardt** und **Helene Moor**, Bettringen
- 07.07.01 **Vitali Kusnezow** und **Helen Sonnengrün**, Bettringen
- 14.07.01 **Alexander Weber** und **Rita Sauer**, Hardt
- 21.07.01 **Thomas Gerd Rettstatt** und **Agnes Bartel**, Böbingen
- 28.07.01 **Vitali Schmidt** und **Natalia Lang**, Bettringen



# Herzlichen Glückwunsch

Wir wünschen allen Geburtstagskindern Gottes Segen für das neue Lebensjahr.

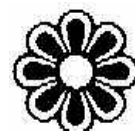
03.09.2001	<b>Elsbeth Schrade</b> , Hardt, 82 Jahre	ringen Nordwest, 92 Jahre
07.09.2001	<b>Nina Kwatsch</b> , Hardt, 83 Jahre	29.10.2001 <b>Emil Benkelmann</b> , Oberbettringen, 82 Jahre
13.09.2001	<b>Görtz Rosa</b> , Hardt 88 Jahre	01.11.2001 <b>Lieselotte Holzäpfel</b> , Hardt, 80 Jahre
13.09.2001	<b>Gertrud Eger</b> , Bettringen Nordwest, 80 Jahre	02.11.2001 <b>Irmgard Neumann</b> , Hardt, 80 Jahre
14.09.2001	<b>Linda Bayer</b> , Hardt, 90 Jahre <b>Maria Kaufmann</b> , Hardt, 80 Jahre	07.11.2001 <b>Wilhelmine Ivoniak</b> , Bett- ringen Nordwest, 88 Jahre
19.09.2001	<b>Gertrud Willigerod</b> , Hardt, 84 Jahre	08.11.2001 <b>Anna Kempf</b> , Bettringen Nordwest, 85 Jahre
23.09.2001	<b>Hildegard Schneider</b> , Bett- ringen Nordwest, 92 Jahre	08.11.2001 <b>Karl Althammer</b> , Hardt, 82 Jahre
01.10.2001	<b>Robert Bauer</b> , Bettringen Nordwest, 80 Jahre	17.11.2001 <b>Olga Grünwald</b> , Hardt, 84 Jahre
03.10.2001	<b>Erna Seitz</b> , Bettringen Nordwest, 83 Jahre	18.11.2001 <b>Johanna Czczor</b> , Hardt, 82 Jahre
03.10.2001	<b>Katharina Tipold</b> , Hardt, 81 Jahre	18.11.2001 <b>Elisabeth Haas</b> , Oberbettringen, 82 Jahre
06.10.2001	<b>Alma Ackermann</b> , Bettringen Nordwest, 82 Jahre	19.11.2001 <b>Ilse Stenzel</b> , Hardt, 91 Jahre
11.10.2001	<b>Gabriele Wacker</b> , Hardt, 92 Jahre	22.11.2001 <b>Matthäus Henne</b> , Hardt, 88 Jahre
24.10.2001	<b>Wilhelm Schiek</b> , Bett- ringen Nordwest, 84 Jahre	24.11.2001 <b>Charlotte Riedel</b> , Bettringen Nordwest, 84 Jahre
25.10.2001	<b>Waltraut Baum</b> , Hardt, 82 Jahre	30.11.2001 <b>Justina Bauer</b> , Hardt, 85 Jahre
26.10.2001	<b>Dumitru Dumitrescu</b> , Bett-	



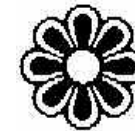
Rechtzeitig zum Schmücken der Gräber Ende Oktober werden **Grabgestecke** von Frauen der Gemeinde hergestellt und in den Gemeindegemeinden, vor dem HL-Markt und auf dem Wochenmarkt an einem Freitag verkauft. Wir nehmen auch gerne Bestellungen entgegen.



Während der ganzen Adventszeit wollen wir in der Friedenskirche und der Arche **"Selbstgemachtes"** anbieten, z.B. Fruchtbrot, kleine Christstollen, Lebkuchen, Krokant, Quittenbrot, Säfte, Socken, Schürzen, Topflappen, Weihnachtskarten, Tischschmuck ...



Vor dem 1.Advent können Sie bei uns Frauen einen **Adventskranz** an den gleichen Orten kaufen - geschmückt oder auch ohne Schmuck. Auch hier nehmen wir Bestellungen und Wünsche entgegen (Rose Burckardt, Tel. 81 456).



Am zweiten Adventssonntag, 9.12.2001, laden wir ab 15.30 Uhr zu einem Nachmittag mit Kaffee und Kuchen und einem gemeinsamen **Adventsliedersingen** ein. Um 17 Uhr beginnt das Singen im Rahmen des Regenbogengottesdienstes mit dem Thema "Mache dich auf und werde Licht".

Liebe Gemeindemitglieder,

wir hoffen, dass wieder viele Leute aus unserer Kirchengemeinde zusammentreffen, um die genannten Aktionen zu unterstützen und die genannten Dinge herzustellen.

Wann wir uns treffen, werden Sie jeweils aus dem Bettringer Mitteilungsblatt oder auf dem Pfarramt erfahren.

Für die Grabgestecke und Adventskränze benötigen wir ziemlich viel **Koniferen-Material** und Schmuckelemente.

Sollten Sie vorhaben, eine Konifere zu dieser Zeit auszuschneiden oder zu fällen, dann würden wir uns freuen, wenn Sie uns von diesem Grün etwas abgeben könnten. Am besten rufen Sie deswegen Frau Rose Burckardt (Tel. 81 456) an.

Für die Kontaktgruppe:  
E. Rademann (Tel. 82 998),  
B. Schneider (Tel. 85 000)

Evang. Friedenskirchengemeinde Schwäbisch Gmünd  
Evang. Kindergarten Christophorus  
laden ein zum:

# Bobbycar - Rennen

“förmelchen 1 für die ganze familie”

Sonntag, 16. September 2001  
Hirschfeldweg



Auf den beliebten roten Spielautos können Kinder und Erwachsene ihre Geschicklichkeit und Schnelligkeit beweisen.



## Programm

- 11.00 Familiengottesdienst auf der Wendeplatte  
“Im Hirschfeld”
- 12.00 Beginn des Rennens  
Leckereien vom Grill/Kaffee und Kuchen

## Startbedingungen

- ⇒ Zugelassen sind nur original Bobbycars der Firma “big”, die fahrtauglich sind und mitgebracht werden.
- ⇒ Jeder Durchgang besteht aus drei Fahrten.
- ⇒ Startgebühr 3,-- DM pro Durchgang.
- ⇒ Die Bestzeit wird in die Gesamtauswertung (nach Altersklassen) aufgenommen.
- ⇒ Helme und Knieschützer sind Pflicht.
- ⇒ Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren benötigen die Unterschrift der Eltern.
- ⇒ Die Rennen werden in sitzender Position gefahren.

1. Dienstag im Monat 20.00 Uhr  
Frau Schulz (Tel. 81293)  
Am 18.9. „Alte Hausmittel – heute wieder ganz aktuell“ mit Frau Büser

Handarbeitskreis:  
Dienstags 14.00 Uhr  
Frau Wirschke (Tel. 83784)

Bibelstunde:

Mittwochs 19.00 Uhr  
Herr Hartmann (Tel. 84437)

Rentnernachmittag:

2. Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr  
Frau Dr. Ebert (Tel. 88205)  
11.10. Ökumenischer Rentnernachmittag

## **Kindergärten der Kirchengemeinde**

Kindergarten Arche, Ziegeläckerstr. 135  
Leitung Frau Maier, Tel. 84150  
Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 7.45-12.15 Uhr und 14-16 Uhr  
Freitagnachmittag geschlossen

Rheinstraße 40  
Leitung Frau Matzig, Tel. 81533  
Öffnungszeiten:  
Mo-Fr. 8-12 Uhr und 13.30-16 Uhr  
Freitagnachmittag geschlossen

Kindergarten Friedenskirche,  
Peter-und-Paul-Straße 1  
Leitung Frau Hasenmaier, Tel. 5365  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 7-13 Uhr

Kindergarten Christophorus,

## **Ihre Ansprechpartner in der Kirchengemeinde**

Pfarramt:  
Pfarrer Hartmann,  
Barbarossastr. 19, Tel. 84437

Kirchengemeinderatsvorsitzende  
Frau Benz, Egaustr. 35, Tel. 84661

Im Pfarramtsbüro ist dienstags von 8.00-11.30 Uhr Frau Trunk für Sie da.  
Vikar Rogoll, Hardtstr. 87, Tel. 351724

Hausmeisterin und Mesnerin:  
Frau Weber, Tel. 84251  
im Gemeindezentrum Arche  
Dienstzeiten:

Diakon:  
Diakon Wilhelm, Büro Gemeindezentrum Arche, Tel. 83779  
Dienstzeiten: Dienstag, Mittwochvormittag und Samstag  
Kirchengemeinderat:

Dienstag 9-10 und 14-16 Uhr,  
Mittwoch/Freitag 9-10 und 14-17 Uhr,  
Donnerstag 14-17 Uhr,  
Samstag/Sonntag 9-11.30 Uhr

# Auf einen Blick

## Unsere Veranstaltungen in der Friedenskirche

Gottesdienst:  
Sonntags 9.00 Uhr  
Herr Hartmann (Tel. 84437)

Mittwochs 14.30 Uhr  
Herr Rogoll (Tel. 351724)

Spielgruppe:  
Dienstags 10.00 Uhr  
Frau Köhler (Tel. 85826)

Handarbeitskreis:  
Dienstags 14.00 Uhr  
Frau Lukesch (Tel. 65201)

Jungschar für 9- bis 12-jährige Kinder:  
Freitags 16.30 Uhr  
Herr Wilhelm (Tel. 83779)  
Konfirmandenunterricht

## Unsere Veranstaltungen im Gemeindezentrum Arche

Gottesdienst:  
Sonntags 10.15 Uhr  
Herr Hartmann (Tel. 84437)

Konfirmandenunterricht:  
Mittwochs  
Gruppe 1, 14.30 Uhr  
Gruppe 2, 16.15 Uhr  
Herr Hartmann (Tel. 84437)

Regenbogen – ein lebendiger Gottesdienst  
Sonntags, vierteljährlich, 17 Uhr  
Der nächste Termin ist am 14. Oktober

Meeting Point für Jugendliche ab 14:  
Mittwochs 18.15 Uhr  
Herr Wilhelm (Tel. 83779)

Gemeindeessen:  
Sonntags, einmal im Monat, 11.30 Uhr  
Die nächsten Gemeindeessen sind am  
16. Sept., 7. Okt. und 11 Nov. 2001.

Familienkreis:  
Die Treffen sind unregelmäßig.  
Frau Rademann (Tel. 82998)

Kirchenchor:  
Montags, 14-tägig, 19.30 Uhr  
Frau Stoll (Tel. 82674)

Frauenfrühstück:  
Donnerstags, 14-tägig, 9.30 Uhr  
Frau Hartmann (Tel. 84437)

Spielgruppen:  
Mittwochs 9.30 Uhr  
Frau Wagenblast (Tel. 88062)  
Donnerstags 14.30 Uhr  
Frau Rademann (Tel. 82998)

Besinnung - Bewegung - Atmung:  
Donnerstags 9.00 Uhr  
Frau Burckardt (Tel. 81456)

Frauenrunde:

„Um Christ zu sein, brauche ich keine Kirche.“ Viele denken so und leben danach. Haben sie nicht recht? Glaube ist zweifellos etwas ganz Persönliches, Privates. Zu Gott haben wir unmittelbaren Zugang. Beten und in der Bibel lesen können wir auch für uns allein.

Dennoch bin ich überzeugt: Es gibt keinen lebendigen christlichen Glauben ohne Verbindung mit anderen Glaubenden. Mir leuchtet ein, was Graf Zinzendorf einmal sehr nachdrücklich erklärt hat: „Ich statuiere: kein Christentum ohne Gemeinschaft.“

Man kann sich leicht klarmachen, wie wahr das ist. Überlegen Sie einmal! Woher kommt Ihr Glaube? Er ist Ihnen

*Hans Villinger war von 1976 bis 1988 Pfarrer an der Friedenskirchengemeinde. Seit Herbst 1998 lebt er im Ruhestand in der Hirschfeldsiedlung am Rand von Oberbettringen.*

## „Moment mal bitte ...“

nicht zugeflogen, auch nicht „auf dem eigenen Mist“ gewachsen. Da sind Menschen, die Ihnen von Gott und Christus erzählt haben.

Und die Bibel – unsere Mütter und Väter im Glauben haben diese Schriften gesammelt, sie weitergegeben, sie als wesentlich für den Glauben erkannt. Ohne die Gemeinschaft der Glaubenden gäbe es die Bibel nicht.

Noch wichtiger ist etwas anderes: Glaube, der lebendig sein will, braucht Nahrung. Er braucht immer wieder neue Anregungen, den Austausch mit anderen Glaubenden, auch deren Korrektur. Er braucht vor allem immer wieder die sinnenfällige Erfahrung, dass Gott auch

anderen Menschen wichtig ist.

Mit dem Glauben ist es wie mit Kohlestücken. Eine einzelne glühende Kohle allein verlischt bald. Nur zusammen mit anderen Kohlen kann sie ihre Glut entfalten.

Wer glaubt, braucht und sucht die Gemeinschaft mit Glaubenden. Die Gemeinde vor Ort ist das nächstliegende Angebot. Nutzen Sie es doch!

*Hans Villinger*

## Wahlen zum Kirchengemeinderat – ohne Kandidatinnen und Kandidaten?

Das geht nicht – sagen Sie.  
Und sie haben Recht.

**B**is zum **05. Oktober 01, 20.00 Uhr** können Wahlvorschläge beim Pfarramt in der Barbarossastr. 19 schriftlich eingereicht werden. Viel Zeit bleibt bis dahin nicht mehr!!!

“Aber, wir haben doch Kirchengemeinderäte. Die haben ihre Sache seither gut gemacht. Sie werden es auch weiter so machen” – denken Sie vielleicht. Stimmt, sie haben ihre Sache gut gemacht. Sie verdienen dafür unsere Anerkennung und unseren Dank. Sie werden aber nun aus unterschiedlichen Gründen fast geschlossen nicht mehr kandidieren. Dafür müssen wir Verständnis haben.

In der offiziellen »Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen« an alle Gemeinden heißt es:

“Die Gemeinde wird gebeten, Wahlvorschläge einzureichen.”

“Für ein Gelingen der Wahlen sind gute Wahlvorschläge entscheidend. Nur wer aus der Gemeinde jetzt zur Wahl vorgeschlagen wird, kann gewählt werden.”

Damit ist klar gesagt:

Die Suche nach geeigneten Kandidatin-



nen und Kandidaten ist nicht die Aufgabe des jetzigen Kirchengemeinderates und Pfarrers allein. Sie tragen dafür nicht mehr und nicht weniger Verantwortung als jedes andere Gemeindeglied auch. “Die Gemeinde wird gebeten, Wahlvorschläge einzureichen.”

Welche Grundvoraussetzung müssen Kandidatinnen und Kandidaten mitbringen?

“Kirchengemeinderäte übernehmen eine wichtige Verantwortung in der Gemeinde. Sie müssen bereit sein, das für ihr Amt vorgeschriebene Gelübde abzule-

## Auf dem Weg zur Konfirmation

Am Sonntag, den 18. November werden 33 neue Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gemeinde vorgestellt.



---

# Evangelisches Gemeindeblatt

für Württemberg

und  
KLEINER EVANGELISCHER  
SONNTAGSBLATT

---

Liebe Gemeindemitglieder!

In den nächsten Tagen werden Sie in Ihrem Briefkasten ein Exemplar des **EVANGELISCHEN GEMEINDEBLATTES FÜR WÜRTEMBERG** vorfinden. Das ist kein Versehen des Briefträgers. Es handelt sich um ein kostenloses Probeexemplar, das im Rahmen einer Werbeaktion allen evangelischen Haushalten unserer Kirchengemeinde zugestellt wird.

Das **EVANGELISCHE GEMEINDEBLATT FÜR WÜRTEMBERG** ist die Kirchenzeitung für die Menschen in unserer Landeskirche. Als solche ist sie einmalig und konkurrenzlos auf dem Markt.

Leser und Leserinnen des **EVANGELISCHEN GEMEINDEBLATTES FÜR WÜRTEMBERG** bekommen einen Blick über den eigenen Kirchturm hinaus. Sie nehmen dadurch ihre Kirche ganz anders wahr.

Nehmen Sie sich Zeit und schauen Sie sich Ihr Probeexemplar in Ruhe an. Lesen Sie den einen oder anderen Beitrag. Gewinnen Sie einen ersten Eindruck von dieser gut gemachten Wochenzeitung.

Das **EVANGELISCHE GEMEINDEBLATT FÜR**

**WÜRTEMBERG** erscheint wöchentlich und kostet im Monat 7,90 DM bei Zustellung durch Austräger oder durch die Post.

Im Rahmen der Werbeaktion wird Sie ein Mitarbeiter des Evangelischen Gemeindeblattes besuchen und mit Ihnen über die Möglichkeit einer Bestellung sprechen. Ich gehe davon aus, dass dieser Mitarbeiter seine Aufgabe anders wahrnimmt, als es die Mitarbeiter anderer Werbekolonnen üblicherweise tun. Durch seinen Besuch sollen Sie sich nicht verpflichtet fühlen, eine Bestellung zu unterschreiben.

Wenn Sie das **EVANGELISCHE GEMEINDEBLATT FÜR WÜRTEMBERG** bestellen und es sich nachher doch noch anders überlegen, bleibt Ihnen die übliche Frist, es wieder abzubestellen. Auch eine verspätete Abbestellung wird unbürokratisch und ohne Kosten für Sie behandelt.

## Herzliche Einladung zum Lesen

Ihr Pfarrer Traugott Hartmann

gen“:

*“Im Aufsehen auf Jesus Christus, den alleinigen Herrn der Kirche, bin ich bereit, mein Amt als Kirchengemeinderat zu führen und dabei mitzuhelfen, dass das Evangelium von Jesus Christus, wie es in der Heiligen Schrift gegeben und in den Bekenntnissen der Reformation bezeugt ist, aller Welt verkündigt wird. Ich will in meinem Teil dafür Sorge tragen, dass die Kirche in Verkündigung, Lehre und Leben auf den Grund des Evangeliums gebaut wird und will darauf achten, dass falscher Lehre, der Unordnung und dem Ärger in der Kirche gewehrt werde. Ich will meinen Dienst im Gehorsam gegen Jesus Christus nach der Ordnung unserer Landeskirche tun.”*

Auf dieser Grundlage bringt jeder Kirchengemeinderat seine Gaben zum Wohl der Kirchengemeinde ein.

Wie kommt ein Wahlvorschlag zustande?

Der kürzeste Weg zu einem Kandidaten zu kommen ist, bei sich selbst anzufangen und zu überlegen, ob man selbst zu einer Kandidatur bereit ist. Das ist gar nicht so abwegig wie Sie vielleicht im ersten Moment denken!

Mehr Mühe macht es, sich auf die Suche nach Kandidaten und Kandidatinnen zu machen. Am besten, Sie tun sich zu zweit oder zu dritt zusammen und überlegen, wen sie ansprechen könnten.

Wenn sie fündig geworden sind, fehlen nur noch ein paar Formalitäten, die die Wahlordnung vorschreibt:

“Die vorgeschlagenen Bewerber (Kandidaten), die am Tage der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben müssen, sollen ihre Zustimmung zur Aufnahme in den betreffenden Wahlvorschlag und ihre Bereitschaft zur Ablegung des Gelübdes erklären; diese Erklärung ist dem Wahlvorschlag anzuschließen. Kein Bewerber darf auf mehreren Wahlvorschlägen genannt sein.”

In unserer Gemeinde sind **8 Kirchengemeinderäte** für eine **Amtszeit von 6 Jahren** zu wählen.

Einzelne Wahlvorschläge dürfen höchstens 16 Bewerber unter Angabe von Name, Beruf und Wohnung in ziffernmäßig geordneter Reihenfolge aufführen. Wahlvorschläge zum Kirchengemeinderat sind von mindestens 10 zur Wahl berechtigten Gemeindegliedern unter Angabe des Namens und der Wohnung zu unterzeichnen.”

Formulare zur Einreichung eines Wahlvorschlags liegen in der Friedenskirche und in der Arche auf. Sie können auch im Pfarramt angefordert werden.

Pfarrer Hartmann und die Mitglieder des jetzigen Kirchengemeinderates sind bei der Zusammenstellung und Einreichung eines Wahlvorschlags gerne behilflich.

Wir bitten alle Gemeindeglieder die Wahlvorschläge vorzubereiten und einzureichen.

*Traugott Hartmann*

# Geben Sie uns den Rest!



Gustav-Adolf-Werk

## Wohin mit den restlichen Lire, Francs, Drachmen, ...?

Zur Euro-Umstellung auf 1. Januar 2002 verlieren Währungen aus den Ländern Belgien, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal und Spanien ihre Gültigkeit. Mit Ihren restlichen Münzen und Scheinen können Sie ein gutes Werk tun:

## Geben Sie uns den Rest!

Ihre Münzen helfen unseren Freunden in evangelischen Partnerkirchen – zum Beispiel zur Sanierung einer Kirche oder zum Aufbau einer lebendigen Gemeinde oder zur Ausbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Ihr fremdes **Kleingeld** wird in der Fremde zur **großen Freude**.

Als Friedenskirchengemeinde beteiligen wir uns an dieser Aktion des Gustav-Adolf-Werks.

**Sammelbehälter für Ihre bald wertlose Fremdwährung stehen in der Friedenskirche und in der Arche bereit.**

# Neues vom Vikar

## Einrichtung eines Seelsorgebezirks

**L**iebe Leserinnen und Leser!

Rund ein halbes Jahr ist seit meinem Dienstbeginn als Vikar schon vergangen, und nun folgt ein weiterer Schritt: Hatte sich meine Ausbildung in den ersten Monaten hauptsächlich in der Schule abgespielt, kommt jetzt der Einstieg in die Gemeindearbeit.

Hierzu wird, wie es die Ausbildungsordnung als Möglichkeit vorschlägt und der Kirchengemeinderat kürzlich beschlossen hat, ein sogenannter Seelsorgebezirk eingerichtet: Dabei handelt es sich um die Übernahme eines Teiles des Dienstauftrages von Herrn Pfarrer Hartmann für die Dauer meines Vikariats, also bis zum August 2003.

Praktisch sieht dies so aus, daß ab 17. September im Gebiet des Hardts südlich der Oberbettringerstraße (vom Zeppelinweg bis zur Zwerenbergstraße, ohne Bethlehem-, Szekesverhervarer-, Antiber- und Barnsleyerstraße) die Verantwortlichkeit in allen seelsorgerlichen Angelegenheiten in meinen Verantwortungsbereich fallen wird. Es handelt sich hierbei vor allem um Kasualien wie Trauungen und Bestattungen, um seelsorgerliche Gespräche und um Besuche. Im Vertretungsfalle wird weiterhin

Pfarrer Hartmann zuständig sein.

Ich freue mich darauf nun auch näher mit Ihnen in Kontakt zu kommen. Bitte sprechen Sie mich einfach an. Für alle, die mich noch nicht kennen, ist hier nochmals mein Bild eingefügt.

Sie finden mich in der **Hardtstraße 87** und erreichen mich im Ortsnetz Schwäbisch Gmünd unter der **Telefonnummer 35 17 24**.

Herzliche Grüße und bis bald auf dem Hardt, Ihr